

Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 37)

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.04.2024, befristet bis 30.11.2027

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.789,40 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Im Rahmen der ausgeschriebenen Tätigkeit sollen Kriterien für eine Nachhaltigkeitsbewertung von "Advanced Materials" formuliert werden. Der Schwerpunkt liegt auf der sozialen Nachhaltigkeit. Aber auch Kriterien zur Beurteilung der Umweltwirkungen und ökonomischer Aspekte sollen in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen entwickelt werden. Diese Aufgabe ist Teil einer Methode, mit der die Strategie der Europäischen Kommission zur Entwicklung sicherer und nachhaltiger Chemikalien und Materialien (SSbD) verwirklicht werden soll. Im Rahmen der Tätigkeit soll zudem gemeinsam mit den Projektpartner*innen des EU-Projektes Sunrise untersucht werden, wie die neue Methode praktisch umgesetzt und etabliert werden kann. Die Aufgaben widmen sich also vornehmlich sozio-technischen und sozio-ökologischen Fragestellungen und betreffen auch die Regulierung von Technologien. Hierfür ist ein stetiger Austausch mit den anderen Projektpartner*innen notwendig.
- Die Stelle eignet sich für eine Dissertation

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in einem sozialwissenschaftlichen oder ökonomischen, juristischen, umweltwissenschaftlichen bzw. technischen Bereich (wenn bei letzteren gleichzeitig auch gesellschaftswissenschaftliche Expertise nachgewiesen werden kann) oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Englisch

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und der Anspruch, über bekannte Schlagworte hinaus zur nachhaltigen und risikomindernden Gestaltung von Technologien beizutragen

Erscheinungstermin: 21.02.2024
Bewerbungsfrist: 13.03.2024

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Ein kurzer selbstverfasster Text (Thema egal, 2.000-5.000 Wörter, Seminararbeit oder Auszug/Kapitel aus Masterarbeit/Diplomarbeit etc.)

an das Personalmanagement, **Kennzahl 37**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at